

# Gemeindebrief

Evangelische Friedensgemeinde  
Evangelische Gemeinde Rüppurr



September bis November 2017

# Inhalt

Gemeindebrief September bis November 2017

	Seite
Geistliches Wort	3
Aktuelles aus den Ältestenkreisen	4
Rückblick Gemeindefeste	6
Worte zum Abschied	8
Lutherportrait in der Friedenskirche	10
Mensch Luther	11
Semja / Ökumenisches Abendgebet	12
Weltlädle / Oikocredit	13
Forum für Frauen / Einladung zum Frauensonntag	14
Forum für Frauen im Garten der Religionen	15
Gottesdienste	16
Treffpunkt - Besondere Termine	18
Treffpunkt - Regelmäßige Termine	19
Kirchenmusik und Konzerte	20
Tauffest	21
Kindertagesstätte Reinhold-Schneider-Straße	22
Kinderseite	23
Bücherei Friedensgemeinde	24
Pinnwand	25
Kruschd- und Krempelmarkt / Freud und Leid	29
Gemeindeinformationen	31

## Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Friedensgemeinde Karlsruhe und der Evangelischen Gemeinde Rüppurr

Vi.S.d.P. Pfarrer Dr. Hans-Christoph Meier

Anschrift der Redaktion über die beiden Gemeindebüros (siehe Seite 31)

Gemeindebriefteam: Gisela Endemann, Wolfgang Hertel, Florian Kammerer, Hans-Christoph Meier, Johannes Narr, Kurt Nollert, Britta Oster, Marc Philipp

Druckerei: SchwaGe-Druck

Bildnachweise: Cover: Wolfgang Roller; Rückseite: Wolfgang Hertel; Kopfzeilen: Gerard Haasdonk, Kasperlein\_wikimedia commons

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.10.2017**  
(Zeitraum 27.11.2017 – 11.03.2018)

## Geistliches Wort

Liebe Leserin, lieber Leser,  
das Bild auf der Titelseite zeigt einen geschmückten Erntedankaltar in der Friedenskirche.

Alles, was da zu sehen ist, brauchte Zeit um zu wachsen – selbst das Stroh.

Damit die Früchte entstehen konnten, brauchte es Pflanzen, die irgendwo ihre Wurzeln schlugen. So bekamen sie Halt, Kontakt zum Boden, genügend Nährstoffe und Feuchtigkeit. Das alles braucht eine Pflanze, um zu blühen und schließlich Früchte zu tragen.

Wir Menschen sind den Pflanzen sehr ähnlich. Auch für uns ist es wichtig, verwurzelt zu sein. In unserer Familie, unserer Umgebung, im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz... Daher fällt es kaum einem leicht, das Gewohnte aufzugeben und neue Wurzeln zu schlagen.

„Wer zu Gott gehört, ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen“, heißt es im ersten Psalm. Der Baum steht noch mehr als andere Pflanzen für Bodenhaftung. Er bleibt ein Leben lang am selben Fleck. Will man so einen Baum umsetzen, kann das auch schief gehen. Als Kind habe ich das einmal erlebt: mein Vater grub den Nussbaum aus, den wir Kinder so sehr liebten. Allerdings ist er am neuen Ort nie wieder angewachsen, sondern eingegangen. Vielleicht wurden beim Ausgraben zu viele Wurzeln beschädigt, vielleicht waren die Bedingungen am neuen Platz zu schlecht – auf so vieles kommt es

an. Hätte der Baum über sein Wurzelwerk das Lebensnotwendige aufnehmen können, wäre er nicht gestorben, sondern weitergewachsen und hätte jedes Jahr neue Früchte hervorgebracht.

Heutzutage können viele Menschen nicht ein Leben lang am selben Ort bleiben – aus vielerlei Gründen. Wichtig ist jedoch, dass wir mit dem verbunden bleiben, was uns trägt. Diese Quelle können wir überall hin mitnehmen. Sie versorgt uns mit dem, was wir brauchen: mit Leben – spendendem Wasser, mit geistlichen Nährstoffen. Für mich ist diese Quelle letztlich Gottes Wort bzw. Jesus Christus. Die Verbindung zur Quelle wird uns am Leben erhalten. Sie wird uns zum Wachsen, ja zum Blühen bringen und schließlich werden Früchte entstehen...

Ich schaue noch einmal das Bild an – den geschmückten Dank-Altar. Vieles fällt mir ein, wofür ich im Rückblick dankbar bin – und vielen von Ihnen geht es sicher genauso.

Versuchen wir, mit der Quelle verbunden zu bleiben, damit wir weiter wachsen und auch in Zukunft reiche Früchte entstehen...

mit herzlichen Grüßen

*Johannes Narr, Pfarrer*





## Ältestenkreis Friedensgemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,  
der Ältestenkreis wurde in der Sitzung vor dem Gemeindefest von Pfarrer Johannes Narr über dessen Weggang aus unserer Gemeinde informiert. Der Schock saß tief, zunächst herrschte betroffenes Schweigen, dann tiefes Bedauern. Hr. Narr nannte eine Reihe persönlicher Gründe, die ihn zu diesem Schritt führten – u.a. nehme das Amt des Pfarrers oft Zeiten in Anspruch, welche nicht oder nur schwer mit seiner familiären Situation vereinbar sind. Die Arbeitszeiten waren also ein Grund, weshalb er sich dazu entschieden hat, als Pfarrer in den Schuldienst zu wechseln. Ab September wird er an einer Berufsschule in Karlsruhe unterrichten.

Für die Gemeinde beginnt damit eine Vakanzzeit, bis es eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer für die Friedensgemeinde gibt. Der Ältestenkreis hat sich in einer kurzfristig einberufenen Sitzung mit Dekan Thomas Schalla getroffen, um das weitere Vorgehen für eine Stellenausschreibung zu besprechen. Diese wird vom Ältestenkreis ausgearbeitet und dem Stadtkirchenrat vorgelegt. Dieser prüft die Stellenausschreibung, die dann veröffentlicht wird und auf die hin sich Pfarrer bewerben. Weitere Schritte und Aufgaben zur Bewältigung der Vakanzzeit für den Ältestenkreis werden in den folgenden Sitzungen besprochen. Die Konfirmanden 2017/18 werden von Hr. Pfr. Dr.

Meier und den Konfi-Teamern für ihre Konfirmation vorbereitet.

Es gab eine weitere Begehung des barrierefreien Zugangs, welcher einen Großteil des Platzes rechts vom Kircheneingang genommen hätte (Blickrichtung auf die Kirche). Der Ältestenkreis machte einen Vorschlag die benötigte Rampe direkt an der Kirche entlang zu bauen. Dieser Vorschlag kann nicht verwirklicht werden, daher hat sich der Ältestenkreis gegen eine feste lange Rampe entschieden. Es werden Vorschläge gesammelt, welche Möglichkeiten nun umsetzbar sind. Sobald es eine Lösung gibt, werden Sie informiert.

Das Gemeindefest war sehr gut besucht und ein Teil des Erlöses ging an die Bahnhofsmission.

Die Vorführung des Filmes „Luther“ als Openair-Kino war ein tolles Event, es wurden Stimmen laut, solch ein Event zu wiederholen.

Der Ältestenkreis wird sich nun intensiv mit der Vakanzvertretung und den zusätzlichen Aufgaben befassen. Wir schauen voraus und freuen uns auf die Bewerbungen und die hoffentlich baldmögliche Bekanntgabe einer neuen Pfarrerin oder eines neuen Pfarrers.

Der Ältestenkreis wünscht Hr. Pfarrer Narr und seiner Familie für die Zukunft alles Beste und dankt ihm ganz herzlich für die schöne Zeit in der Friedensgemeinde.

Es grüßt Sie ganz herzlich

*Thomas Fröhner*



## Ältestenkreis Gemeinde Rüppurr

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir haben uns gefreut, dass **Frau Pfarrerin Ulrike Rau** in ihrer Funktion als Oberin und Theologischer Vorstand der Diakonissenanstalt im Mai zu uns kommen konnte. Aus berufenem Mund wurden wir über die umfassenden Veränderungen in baulicher und organisatorischer Sicht informiert. Unsere guten Wünsche begleiten das weitere Zusammenwachsen der Diakonissenanstalt und der Vincentiusklinik zu „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“.

Das **Team unserer Gemeindebücherei** hat uns im Juni in sehr anschaulicher Weise Einblick in ihre Arbeit gegeben. Wir sind sehr froh, diese Einrichtung im Gemeindehaus zu haben. Vielerlei Kontakte entstehen auf diese Weise. Das Team ist sehr motiviert, stellt sich den Herausforderungen, lässt sich schulen am PC und ist immer auf der Suche nach aktueller und ansprechender Literatur für alle Altersgruppen. Wir haben das engagierte Team mit Dank und kräftigem Applaus verabschiedet.

Für das Seniorenforum haben uns im Juli Frau Bube und Herr Ritsert einen Einblick in die inzwischen schon langjährige Arbeit gegeben. Diese Arbeit ist in unserer Gemeinde durchaus etwas Besonderes. Die 4x/Jahr erscheinende „Senioren Forum Zeitung“ mit dem Hinweis auf den jeweils nächsten Markttag und eine Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten ist lesenswert! Das

Ziel ist klar: Niemand muss alleine bleiben. Unser herzlicher Dank gilt allen, die in dieser Arbeit verantwortlich mitarbeiten!

Ausgehend von der Mitgliederversammlung bei Oikocredit haben wir beschlossen, 10.000 € aus dem Diakoniefonds für die Arbeit dieser Genossenschaft bereit zu stellen. Mit den dort zur Verfügung stehenden Mitteln werden Mikrokredite in aller Welt an mittellose Menschen gegeben, die es ihnen ermöglichen sollen, ihrem Leben eine bessere Grundlage zu geben.

3 Jahre hat sich Jonathan Baab als Mitarbeiter für die Jugendarbeit verantwortlich gefühlt und dort gute Arbeit geleistet. Wir danken ihm sehr für seinen Dienst und die guten Spuren, die er hinterlässt. Unsere guten Wünsche begleiten ihn auf seinem weiteren Weg.

In unserer letzten Sitzung vor der Sommerpause hat uns die Nachricht erreicht, dass Pfarrer Johannes Narr von der Friedensgemeinde seinen Dienst beendet und als Religionslehrer in den Schuldienst wechselt. Auch wenn die sich daraus für unsere Gemeinden ergebenden Fragen heute noch nicht abschließend beantwortet werden können, gilt ihm unser herzlicher Dank für sein Wirken auch in unserer Gemeinde.

Mit einem herzlichen Gruß aus dem Ältestenkreis

*Wolfgang Günzel und Lutz Kröhl*

## Rückschau auf die Gemeindefeste 2017

Unsere Gemeindefeste fanden am 25. Juni in der Friedensgemeinde und am 16. Juli in Rüppurr statt. Hier sehen Sie einige Impressionen beider Feste...

Herzlichen Dank an alle, die durch Spenden, Mithilfe, Mitwirken beim Programm oder auch "nur" durch ihr Mitfeiern zum Gelingen unserer Feste beigetragen haben! Beide Feste waren je für sich ein voller Erfolg!



# Rüppurr und Friedensgemeinde



## Erlöse der Gemeindefeste

Gemeindefest Frieden:

Erlös: 2258,- €

Spende an Bahnmissionsmission:

1130,- €

Kindergarten "Friedensnest":

450,- €

eigene Gemeinde: 678,-€

Gemeindefest Rüppurr:

Erlös: 1.914 €

Gottesdienst: 549 €

Verteilt zu je 1/3 an die Pädagogische Notfallhilfe, den Kindergarten Pfauenstraße und die eigene Gemeinde

## Worte zum Abschied

Liebe Leserinnen und Leser,  
Sieben Jahre war ich in der Friedensgemeinde – die letzten drei Jahre darüber hinaus in der Kooperations-Region, also auch in Rüppurr – als Pfarrer tätig. Das ist eine lange Zeit, finde ich, auch wenn alle meine Vorgänger (in der Friedensgemeinde) deutlich länger geblieben sind. Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich gedanklich mit dem Auszug aus der Dienstwohnung beschäftigt. Unser neues Zuhause wird die Karlsruher Oststadt sein.

Ich habe mich dazu entschieden, nach sieben Jahren meine Gemeinde(n) zu verlassen. Ab September werde ich an der Carl-Engler-Schule in Karlsruhe als Pfarrer im Schuldienst tätig sein.

Was ist der Grund, dass ich nach knapp einem Jahrzehnt das Gemeindepfarramt aufgebe!? (2008 wurde ich ordiniert, danach war ich zwei Jahre als Pfarrer im Probedienst in Berghausen)

Vorneweg möchte ich eines sagen: Es liegt weder an der Friedensgemeinde noch an der Ev. Gemeinde Rüppurr. Im Gegenteil: die beiden Gemeinden waren und sind je für sich ein Grund lange zu bleiben!

Es geht um das Gemeindepfarramt im Allgemeinen. Ich weiß nicht, ob Sie davon gehört haben – über die Arbeitsbelastung wird derzeit unter Pfarrerinnen und Pfarrern viel diskutiert. Dabei werden sehr unterschiedliche Wochenarbeitszeiten genannt. Ich kann aus meiner Er-



fahrung sagen: es gab in meinem Berufsalltag sehr unterschiedliche Wochen. 70 Wochenstunden werden teilweise von KollegInnen genannt. Diese sind

nach meiner Erfahrung allerdings nicht die Regel, aber sie kommen immer wieder vor – ich habe selbst solche Wochen protokolliert.

Allerdings bin ich der Meinung: auch unabhängig von Stundenzahlen ist das Gemeinde-Pfarramt immer wieder eine schwere Last. Vielleicht erinnern sich einige: Im Jahr 2013 wurde diese Last für mich so schwer, dass ich einen Zusammenbruch erlitt. Ich hätte nie gedacht, dass mir so etwas passieren kann – doch es war so. Es ging nicht mehr. Die Symptome waren körperlich und nicht mehr wegzureden.

Ein „echtes“ Burnout war's aber wohl nicht – jedenfalls war ich recht schnell wieder im Dienst – bspw. habe ich zwei Wochen später „brav“ konfirmiert – gegen alle ärztlichen Ratschläge. Wer hätte die Konfirmation auch übernehmen sollen!?

Ist das Problem vielleicht „Arbeitsbesessenheit“? Positiv ausgedrückt „Arbeitsverliebtheit“?

Eine Kollegin meinte kürzlich im Rahmen der Diskussion über unsere Arbeitszeiten im Pfarrdienst: „Diese sind überhaupt nur dadurch möglich, dass man sich in hohem Maße



mit seiner Gemeinde identifiziert.“

Richtig. Das tat ich immer. Und spätestens als ich 2013 die Dienstwohnung bezog, war die Grenze zwischen Berufs- und Privatleben kaum noch sichtbar. Ja, ich kann sagen, ich war mit Leib und Seele Gemeinde-Pfarrer! Allerdings sehne ich mich auch nach klareren Grenzen zwischen meinem Berufs- und meinem Privatleben – auch und gerade hinsichtlich meiner Familie, die vielleicht ja noch weiter wächst...

Eigentlich würde ich gerne noch so viele Dinge ansprechen. Das Thema Regionalisierung will ich allerdings nicht aussparen. Durch die Kooperation mit Rüppurr wurde es möglich, dass meine Dreiviertel-Stelle in der Friedensgemeinde auf 100 Prozent aufgestockt wurde. Das war dringend notwendig, denn die teure Dienstwohnung hätte ich mit einem Dreiviertel-Gehalt nicht länger bezahlen wollen. Allerdings war es für mich nicht einfach, nun in zwei Gemeinden zu arbeiten, das gebe ich zu. „Feindesland“ war Rüppurr allerdings nie für mich, wie mir einmal kritisch vorgeworfen wurde. Nein, wirklich nicht. Aber „fremd“ blieb mir doch so manches, auch das will ich gerne zugeben.

Ich weiß auch, dass es nicht nur mir so geht. Es kann und muss noch viel wachsen, wenn der Kooperationsprozess weiter vorangehen soll. Mein/e Nachfolger/in hat es diesbezüglich vielleicht ein wenig leichter, weil er/sie von vorneherein in der Region und nicht „nur“ in der Friedensgemeinde beginnen wird...

Bitte erlauben Sie mir, an dieser Stelle ein kleines Vermächtnis loszuwerden: Die immer wieder aufkeimende Sorge der Friedensgemeinde, von der „großen Nachbargemeinde“ in Rüppurr „verschluckt“ zu werden, ist aus meiner Sicht nicht unberechtigt sondern nachvollziehbar. Ich bitte daher die Rüppurrer Gemeindeglieder (die das nicht schon tun), diese Sorge ernst zu nehmen bzw. zu verstehen zu versuchen.

Noch eine grundsätzliche Frage an dieser Stelle: Sind die (Groß-)Regionen wirklich die (einzige) Antwort auf die beiden wichtigsten aktuellen Probleme der Kirche: schwindende Mitglieder und Nachwuchsmangel im Pfarrberuf?

Mit Verlaub – ich bezweifle das und je länger ich den Prozess bei uns in Karlsruhe beobachte und miterlebe, nehmen meine Zweifel zu. Tatsache ist jedenfalls, dass das Ganze bisher zu deutlichem Mehraufwand führte – bei Haupt- und Ehrenamtlichen – statt zu entlasten.

Dazu kommt, dass meine Vorstellung von Gemeinde viel mit Nähe und persönlichen Beziehungen zu tun hat(te) – dass wissen alle,



die mich kennen. Es scheint mir allerdings nur schwer möglich, dieses Gemeinde-Modell in einer Großregion zu leben.

Aber nun genug mit Jammern und Klagen. Am Ende möchte ich DANKE sagen.

Von Herzen danke ich allen Menschen aus beiden Gemeinden für die Zeit, die ich hier leben und arbeiten durfte... zunächst allein und später zusammen mit meiner Frau Lorena und meinem Sohn Nathanael.

Ich danke Ihnen und Euch für das

Vertrauen, für die freundliche Begleitung, für die Unterstützung, für alles Verständnis, alles Interesse und alle Wertschätzung, die mir und meiner Familie auf unterschiedlichste Weise entgegengebracht wurden!

Wir haben uns sehr wohl gefühlt im Weiherfeld, im Dammerstock und in Rüppurr. Wir werden das Leben hier sicherlich vermissen.

Gottes Segen Ihnen und Euch und auf Wiedersehen!

Ihr/Euer

Johannes Narr

## Lutherportrait in der Friedenskirche



**95 Thesen on tour**  
Vernissage am 01.12.2017  
um 19.00 Uhr in der Friedenskirche

ZEITREISE INS MITTELALTER



# „Mensch Luther“

... eine lebendige Zeitreise

Karlsruhe, Matthäuskirche  
17. 9. bis 19. 11. 2017

[www.mensch-luther.de](http://www.mensch-luther.de)



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN BADEN

## Semja: Besuch aus Mogilew

Ende Juli hatten wir Besuch von zwei Semja-Frauen aus Mogilew. Das Diakonische Werk Baden unterstützte uns dabei finanziell, sonst wäre der Besuch nicht möglich gewesen.

Uns ist der persönliche Kontakt und Austausch mit den Frauen vom Verein Semja sehr wichtig. In Weißrussland wird von staatlicher und kirchlicher Seite kaum etwas für alleinstehende Mütter mit kranken oder behinderten Kindern getan. Deshalb besuchten wir hier Institutionen, wie z. B. einen Kindergarten für behinderte Kinder und die Hagsfelder Werkstätten, in denen Behinderte beschäftigt werden.

An unserem Ausflugstag besichtigten wir bei herrlichem Wetter den Schlosspark in Schwetzingen und das Kloster Maulbronn. Der interessante Informationsabend im Gemeindehaus gab einen Überblick über die Arbeit des Vereins Semja in



*Besuch beim Förderverein der Kinderonkologie*

Mogilew und wir sahen viele Fotos der betreuten Familien. Die fünf Tage vergingen viel zu schnell, aber wir hoffen, dass unsere Besucherinnen interessante Eindrücke und Anregungen für ihre Arbeit in Mogilew mitgenommen haben.

*Grete Viesel*

Spendenkonto: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE 3366 0501 0100 1812 0436, BIC: KARSDE66 Stichwort: Semja

## 40 Jahre ökumenisches Abendgebet



Seit 40 Jahren kommen Christen am ersten und dritten Mittwoch um 18 Uhr in der Nikolauskirche in Rüppurr zusammen. Sie beten für unsere Welt und die Einheit der christlichen Kirchen.

Am **Mittwoch, den 20. September 2017**, wollen wir dieses Jubiläum um 18 Uhr in der Nikolauskirche feiern. Wir wollen uns erinnern und



danken. Wir laden alle herzlich zum Mitfeiern ein.

*Das Vorbereitungsteam*

## Ökum. Weltlädle spendet für FISTULA

Dank an unsere treuen Kunden! Durch Ihre regelmäßigen Einkäufe von Fair-Trade-Waren können wir auch in diesem Jahr wieder ein Projekt finanziell unterstützen: Das FISTULA-Hospital in Äthiopien.

In dieser Spezialklinik werden Frauen kostenlos operiert, die schwere Geburtsverletzungen mit Blasendefekten erlitten haben. Ohne Operation blieben sie ausgestoßen und geächtet! Seit 1974 wurden so 50.000 Frauen geheilt und wieder integriert. Viele dieser ehemaligen Patientinnen sind dort als Pflegehelferinnen tätig. ([www.fistula.de](http://www.fistula.de))

Für Fair-Trade-Interessierte: Vom 15. bis 31. 10. 2017 veranstalten der Weltladen am Kronenplatz, von dem wir viele Waren beziehen, und

das Umweltamt Karlruhe eine „FAIRE WOCHE“ ([www.faire-woche.de](http://www.faire-woche.de)).



Für den Verkauf auf dem Wochenmarkt suchen wir noch Verstärkung! Offen und dankbar wäre unser ökumenisches Lädle-Team für interessierte neue Mitglieder in unserem Kreis. Sprechen Sie uns doch gerne auf einem der Marktstage einmal an...

*Matthias Zedelius für das Lädle-Team*

## Geldanlage mit sozialer Wirkung



Seit vielen Jahren ist unsere Ruppurrer Gemeinde (wie auch die Friedensgemeinde) Mitglied beim Förderkreis Oikocredit Baden-Württemberg, allerdings bisher nur mit einem Anteil von 600,- €.

Nach Teilnahme des Kirchenältesten Zedelius an der Jahrestagung 2017 von Oikocredit und Beratung in unserem Diakoniefonds-Ausschuss fasste der Ältestenkreis am 12.7. folgenden Beschluss: Unsere Mitgliedsanteile werden aus dem

Diakoniefonds um 10.000,- € aufgestockt! Damit unterstützen wir Darlehen in Entwicklungsländern zu fairen Konditionen, erzielen eine jährliche Dividende von ca. 2% und erhalten - im Bedarfsfall - die Rückzahlung der Anlage innerhalb weniger Wochen.

Mit diesem kleinen Teil unseres angesparten Diakoniefonds tätigen wir ein sinnvolles ethisches Investment im Sinne der Satzung: „...bedrängten Menschen in der Nähe und in der Ferne zu helfen!“

*Matthias Zedelius für den ÄK*

Nähere Informationen unter [www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de)

## Forum für Frauen

### Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

- 19.10.2017 **500 Jahre Reformation und hoffentlich noch kein Ende**  
GH Rüppurr, Beginn um 19.30 Uhr.  
Wie kann sie weitergehen in unseren Gemeinden?
- 16.11.2017 **Novemberblues: Sterben, Abschied, Trauer**  
GH in Rüppurr, Beginn um 20 Uhr.  
Vorher laden wir herzlich ein zum ökumenischen Friedensgebet. Es findet um 19 Uhr in der Nikolauskirche statt und wird an diesem Abend von Frauen des Forums gestaltet.

Das Forum ist offen für alle interessierten Frauen. Auch unsere Schwestern aus den katholischen Gemeinden sind herzlich willkommen.

Für Infos und Rückfragen wenden Sie sich an  
Pfarrerin Dorothea Frank, Tel.: 0721-89347575

### Forum für Frauen • Forum für Frauen • Forum für Frauen

## Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Rüppurr zum Frauentag mit dem Thema *auf.Recht*

*am 17. September 2017 um 9.30 Uhr  
anschließend Kirchen-Café*

Wie schon im vergangenen Jahr feiern wir den Gottesdienst am Frauentag zusammen mit der Friedensgemeinde. Frauen aus beiden Gemeinden bereiten den Gottesdienst vor. Frauen und Männer, Kinder und unsere Konfis sind herzlich eingeladen. Durch gemeinsame Gottesdienste sind wir auf dem Weg der Regionalisierung. Außerdem macht es mehr Freude, gemeinsam mit vielen Gottesdienst zu feiern. Sie sind alle herzlich eingeladen!

*Pfarrerin Dorothea Frank*

## Forum für Frauen im Garten der Religionen



*Mit der bewährten Führung ortskundiger Radfahrerinnen aus Rüppurr kamen die meisten Frauen mit dem Rad durch den Oberwald. Eine beachtliche Leistung bei 30° und dunklen Gewitterwolken.*

*Der Dialog der Religionen braucht Offenheit, andere wahrzunehmen, andere kennenzulernen und zu achten. Wir können voneinander lernen.*



*Pfarrerin Ulrike Krumm, Mitinitiatorin des Gartens der Religionen, erzählte uns vom Entstehen und Grundanliegen des Gartens: den Religionen aller in Karlsruhe wohnenden Menschen einen Ort zu geben.*

Sehr erfüllt fuhr ich nach Rüppurr zurück - mit dem Fahrrad.  
Dankbar, dass Regen und dunkle Wollen gewartet haben bis wir zu Hause waren...

Dankbar auch, dass so viele Frauen sich haben einladen lassen und wir in ökumenischer Gemeinschaft diesen Besuch erleben konnten.

Möge Frieden und Versöhnung wachsen unter uns und durch uns.

*Dorothea Frank, Pfarrerin*



## Gottesdienste September 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. *Lukas 13,30*

### 20. September, Mittwoch

18:00 Nikolauskirche Jubiläumsgottesdienst: 40 Jahre Ökum. Abendgebet

### 24. September, Sonntag

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Baumann)  
09:30 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Achtlich)  
11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Bachkantate zum Mitsingen (Harde)

## Gottesdienste Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. *Lukas 15,10*

### 01. Oktober, Sonntag (Erntedank)

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)  
09:30 Auferstehungskirche Familiengottesdienst zu Erntedank (Meier und Team)  
11:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Meier)

### 04. Oktober, Mittwoch

18:00 Nikolauskirche Ökumenisches Abendgebet

### 08. Oktober, Sonntag

09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Harde)  
09:30 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Ruthmann-Wolf)  
11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Taufen, FrieTeam  
anschl. Gemeindeessen (Harde)

### 14. Oktober, Samstag

16:00 Auferstehungskirche Purzelgottesdienst

### 15. Oktober, Sonntag

09:30 Friedenskirche Gottesdienst (OKR Dr. Cornelia Weber; im Rahmen der Bezirksvisitation)  
09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Taufen (Frank; Prediger anlässlich der Bezirksvisitation KR Dr. Obenauer )  
11:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Frank)

### 18. Oktober

18:00 Nikolauskirche Ökumenisches Abendgebet

### 22. Oktober, Sonntag

09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen und Abendmahl (Frank)  
09:30 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Heidt)  
11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Feier der Konfirmationsjubiläen (Meier)



### 29. Oktober, Sonntag

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Mack)
- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Peters)
- 11:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Peters)

### 31. Oktober, Donnerstag

- 19:00 Stadtkirche Karlsruhe Einladung zum zentralen Bezirksreformationsgottesdienst mit Landesbischoff Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und Erzbischof Stephan Burger

## Gottesdienste November 2017

**Gott spricht: ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein..** *Ezechiel 37,27*

### 01. November, Mittwoch (Allerheiligen)

- 18:00 Christkönig dienst kein Ökumenisches Abendgebet: Einladung zum Gottesdienst zu Allerheiligen in Christkönig

### 05. November, Sonntag

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)
- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst mit Abendmahl, mit Beteiligung der Chorgemeinschaft Sängerbund/Freundschaft (Meier)
- 11:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Meier)

### 12. November, Sonntag

- 09:30 Auferstehungskirche Gottesdienst (Harde)
- 09:30 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Ruthmann-Wolf)
- 11:00 Friedenskirche Gottesdienst mit Taufen, FrieTeam, anschl. Gemeindegessen (Harde)

### 15. November, Mittwoch

- 19:00 Nikolauskirche Ökum. Abendgebet im Rahmen der Friedensdekade

### 19. November, Sonntag (Volkstrauertag)

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Baumann)
- 09:30 Auferstehungskirche Familiengottesdienst mit Taufen (Frank)
- 11:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Baumann)

### 22. November, Mittwoch (Buß- und Betttag)

- 19:30 Friedenskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Frank)
- 16:00 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift mit Abendmahl (Frank)
- Auferstehungskirche gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche

### 26. November, Ewigkeitssonntag

- 09:30 Friedenskirche Gottesdienst (Meier)
- 09:30 Wohnstift Gottesdienst im Wohnstift (Kröhl)
- 11:00 Auferstehungskirche Gottesdienst (Meier)
- 18:00 Auferstehungskirche Gottesdienst der Stille (Heidt)

# Treffpunkt - Besondere Termine

## Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr

- |            |       |   |
|------------|-------|---|
| 19.09.     | 20:00 | Frauen unter sich (GH Frieden)  |
| 22./23.09. |       | Kinder-Second-Hand-Markt (GH Frieden)   |
| 27.09.     | 17:00 | Besuchsdienstkreis (GH Frieden)   |
| 29.09.     | 13:00 | Verkauf Bilderflohmarkt (GH Rüppurr)  |
| 29.09.     | 19:00 | Themenabend Reformation: "Theologia eminens practica" - Melancthons Sicht auf Jesus Christus; Pfr. Dr. H. Stössel (GH Rüppurr)      |
| 30.09.     | 10:00 | Verkauf Bilderflohmarkt (GH Rüppurr)  |
| 02.10.     | 15:00 | Besuch der Ausstellung „Mensch Luther“ in der Matthäuskirche; Treffpunkt um 14.15 Uhr Haltestelle Dammerstock                       |
| 06.10.     | 15:00 | Führung durch die Ausstellung Otto Bartning, siehe Pinnwand S. 25   |
| 07.10.     | 15:00 | Kinderbibelnachmittag (GH Rüppurr)  |
| 07.10.     | 19:00 | Themenabend Reformation: Luther wie er leibt und lebt (GH Rüppurr)  |
| 10.10.     | 20:00 | Männerstammtisch (GH Rüppurr)   |
| 10.10.     | 20:00 | Frauen unter sich (GH Frieden)  |
| 12.10.     | 19:30 | Taizé-Kreis (GH Rüppurr)  |
| 14.10.     | 16:00 | Purzelgottesdienst (Auferstehungskirche)  |
| 19.10.     | 15:00 | Seniorengedächtnisfeier (GH Frieden)  |
| 19.10.     | 19:30 | Forum für Frauen: 500 Jahre Reformation und hoffentlich noch kein Ende (GH Rüppurr)   |
| 20.10.     | 15:00 | Führung durch die Kirchen von O. Bartning, siehe Pinnwand S. 25   |
| 20.10.     | 18:00 | Markttag Seniorenforum (GH Rüppurr)   |
| 21.10.     | 10:00 | Flohmarkt alles fürs Kind (GH Friedenskirche)   |
| 22.10.     |       | Flohmarkt KiTa Kraichgaustraße (GH Rüppurr)   |
| 22.10.     | 19:00 | FrieSongs (Friedenskirche)  |
| 25.10.     | 15:00 | Gemeindenachmittag: Frau Barbara Wensauer referiert über Helene Bresslau-Schweitzer, die Ehefrau von Albert Schweitzer (GH Rüppurr) |
| 27.10.     | 19:00 | Bücherbar (GH Rüppurr)  |
| 06.11.     | 15:00 | Montagsrunde: Frau Schweizer berichtet über „Entwicklung und Arbeit des Gustav-Adolf-Werks heute“ (GH Frieden)                      |
| 09.11.     | 19:30 | Taizé-Kreis (GH Rüppurr)  |
| 13.11.     |       |   |
| -17.11.    | 19:00 | Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade (Nikolauskirche)   |
| 14.11.     | 19:00 | Männerstammtisch im Rahmen der Friedensdekade (Nikolauskirche)  |
| 14.11.     | 20:00 | Frauen unter sich (GH Frieden)  |
| 16.11.     | 20:00 | Forum für Frauen: Novemberblues - Sterben, Abschied, Tod (GH Rüppurr)   |
| 17.+18.11. |       | Bethelsammlung (GH Frieden und Rüppurr)   |
| 20.11.     |       |   |
| -21.11.    | 19:00 | Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade (Nikolauskirche)   |

# Treffpunkt - Regelmäßige Termine

Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr

## Montag

- 07:00 Fürbittengruppe (Auferstehungskirche)
- 09:30 Jung und Alt (Kinderbetreuung durch Senioren) (GH Rüppurr)
- 10:00 Seniorengymnastik (GH Rüppurr)
- 15:00 Kinderchor (Klasse 1-3) (GH Rüppurr)
- 16:00 Kinderchor (4-6 Jahre) (GH Rüppurr)
- 16:30 Pfadfinder (8-10 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (Klasse 3-5) (GH Rüppurr)
- 20:00 Kantoreiprobe (GH Rüppurr)

## Dienstag

- 09:30 Seniorengymnastik (Schlenker, Tel. 887466) (GH Frieden)
- 10:00 Seniorenboulespiel PSK Gelände
- 15:00 PC-Gruppe Senioren-Forum (1. und 3. Dienstag im Monat) (GH Rüppurr)
- 16:15 Pfadfinder (7-8 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 16:30 Jungschar CVJM (8-12 Jahre) (GH Rüppurr)
- 18:00 Gospelchor (GH Rüppurr)

## Mittwoch

- 17:30 Pfadfinder (11-13 Jahre) (Feuerwehrhaus, Lange Str. 58)
- 17:00 Kinderchor (ab 5. Klasse) (GH Rüppurr)
- 18:00 Subroom (GH Rüppurr)
- 18:30 Yoga (Roth, Tel: 376111) (GH Frieden)
- 20:00 Posaunenchor (GH Rüppurr/Auferstehungskirche)
- 20:00 Nähtreff (Werner, 14-tägig) (GH Frieden)

## Donnerstag

- 09:00 Eltern-Kind-Gruppe (GH Frieden)
- 10:00 Startpunkt Familie (Familien mit Babys und Kleinkindern) (GH Rüppurr)
- 15:00 Spielenachmittag des Senioren-Forums (GH Rüppurr)
- 17:00 Flötenkreis (GH Rüppurr)
- 19:00 Kammerorchester (GH Rüppurr)
- 20:15 Hausbibelkreis (Fam. Printz, Tel: 6254514)
- 20:00 Café Chance (GH Rüppurr)

## Freitag

- 16:30 Jungschar (1.-4. Klasse) (Unterkirche Frieden)
- 18:00 Jugendtreff (ab der 5. Klasse) (Unterkirche Frieden)



## Kirchenmusik und Konzerte

**Sonntag, 24.09.2017, 11.00 Uhr,  
Auferstehungskirche**

### **Bachkantate**

... im Rahmen des  
Reformationsjubiläums ...

Kantate BWV 99 „Was Gott tut  
das ist wohlgetan“

Vokalsolisten

Kantorei & Kammerorchester an  
der Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

**Samstag, 11.11.2017, 15.00 Uhr,  
Friedenskirche**

### **Immer Ärger mit Martin Luther**

**Orgelkonzert im Lutherjahr**

für Menschen ab 4 Jahren

Musik: Christiane Michel-Ostertun

Text: Eva Martin-Schneider

Erzählerin: Susanne Cramer

Orgel: Dieter Cramer

**Sonntag, 08.10.2017, 17.00 Uhr,  
Auferstehungskirche**

### **Martin Luther**

... Oratorium ...

Musik: Christiane Michel-Ostertun /  
Text: Ulrike Krumm

Vokalsolisten

Kantorei & Kammerorchester an der  
Auferstehungskirche

Leitung: Dieter Cramer

**Sonntag, 12.11.2017, 17.00 Uhr,  
Auferstehungskirche**

### **Monrepos**

... Streichquartett ...

F. Schubert: Streichquartett C-Dur D 46

H. Purcell: Pavane und Chaconne g-moll

F. Schubert: Streichquartett d-moll „Der  
Tod & das Mädchen“

**Sonntag, 15.10.2017, 18.00 Uhr, Ev.  
Gemeindehaus**

### **Swingin' Birthday**

... zum 30. Geburtstag ...

Das Blechbläserensemble Ruppurr  
Brasspur präsentiert unterhaltsame,  
populäre Musik

Leitung: Dieter Cramer

**Sonntag, 17.11.2017, 20.00 Uhr,  
Auferstehungskirche**

### **Gambenensemble Les Escapades**

„Von lauter Gnade und Güte“

Musik und Texte zum Evangelium von  
Dr. Martin Luther  
mit Dietrich Wrase, Tenor

**Samstag, 21.10.2017, 19.00 Uhr,  
Auferstehungskirche**

### **Capriccio Fridericana**

Kammerorchester Capriccio  
Fridericana

Leitung: Hubert Heitz

**Samstag, 18.11.2017,  
Friedenskirche**

### **Kammerorchesters Weiherfeld**

W.A. Mozart, aus Cosí fan tutte

F. Mendelssohn Bartholdy, Sinf.  
Nr. 4 (»Die Italienische«)

Dirigent: Kian Jazdi

## Tauffest am 9. Juli am Albufer

So viele Schuhe hat man am Albufer in der Günther-Klotz-Anlage vermutlich noch nie gesehen wie an diesem Sonntagmittag. Egal wo man hinblickte lagen Schuhe in allen Größen im Gras. Und in der Alb standen Pfarrerinnen und Pfarrer der Evangelischen Kirche in Karlsruhe und taufte dort 108 Menschen: Babys, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



"Die Taufe ist der symbolische Ort, an dem ich mit Gott verbunden bleibe und mit ihr segnet Gott mein Leben", machte der Dekan der Evangelischen Kirche in Karlsruhe, Thomas Schalla, beim Festgottesdienst in seiner Predigt deutlich. „Sie sei das Beste, was wir Menschen in Gottes Namen mit auf den Weg geben können“.



Mit einem "Ja" beantworteten dann die Eltern und Paten die Frage des Dekans, ob sie die Kinder in

ihrem Leben begleiten und auch als Ansprechpartner bei ihren Glaubensfragen zur Seite stehen wollen.



Bei den Taufen waren überall strahlende Gesichter zu sehen. „Wir haben vom Tauffest von meiner Schwägerin erfahren und uns hat das so gefallen, dass wir uns entschlossen haben, dass unser Sohn Taavi hier getauft werden soll“, sagte eine junge Mutter aus Bern.

Effi, vier Monate alt, schlief tief und fest auf dem Arm ihrer Patin während des Wartens am Albufer und wachte erst dann auf, als alle im Fluss standen. "Wir freuen uns, dass es das Tauffest in diesem Jahr wieder gibt und dass Effi heute hier getauft werden kann", sagten ihre Eltern.

Im Sommer 2011 hat die Evang. Kirche in Karlsruhe zum ersten Mal ein Tauffest veranstaltet. Damals ließen sich trotz Regen insgesamt 111 Menschen in der Alb taufen.

Weitere Informationen zum Tauffest gibt es unter [www.tauffest.info](http://www.tauffest.info)

*Bericht und Fotos: Christina Müller,  
Öffentlichkeitsarbeit,  
Evang. Kirche in Karlsruhe*

# Kita Reinhold-Schneider-Straße

## Die neue Leiterin stellt sich vor



Mein Name ist Beate Akich und ich werde ab 1.8.2017 die Leitung in der Kita Reinhold-Schneider Straße übernehmen.

Ich bin Erzieherin und habe eine Zusatzausbildung als Sozialtherapeutin. Diese Weiterbildung hat mein berufliches Leben sehr geprägt.

Jeder Einzelne ist wichtig und gleich viel Wert. Alle Kinder und Erwachsenen haben das Recht so angenommen zu werden wie sie sind, das ist mein Lebensmotto. Hierzu passt auch folgendes Zitat.

*„Humanismus ist der Glaube an das Gute im Menschen und das Anwenden dieses Glaubens mit einem kühlen Kopf und einem warmen Herzen. Menschlichkeit beginnt mit Freundlichkeit.“*

*Verfasser unbekannt*

Nach 23 Jahren Leitung des Kindergartens „ Kreuzelzwerge“ habe ich nun den Wunsch mich zu verändern. In den letzten Jahren hat sich in der Kitalandschaft viel bewegt und verändert und ich sehe es als spannende und interessante Herausforderung mich neuen Aufgaben zu stellen.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Kita Reinhold-Schneider Straße, auf die Arbeit mit den Kindern und Eltern, dem Team und der Pfarrgemeinde Rüppurr.

*Beate Akich*

## Garten neu gestaltet

„Wann dürfen wir wieder in den Garten?“ diese Frage stellten die Kinder uns Erzieherinnen immer wieder im Winter und Frühjahr dieses Jahres. Unser Garten wurde komplett umgestaltet!

Die Bauphase war ein echtes Erlebnis für die Kinder, denn schließlich konnten sie die Arbeiten im Garten von zwei Gruppenräumen aus täglich beobachten. Zuerst sah es einfach nur chaotisch aus. Doch schon bald ließen sich erste Dinge erahnen: Wege wurden angelegt, das Gartenhaus und unser Kletter- Spinnennetz bekamen einen neuen Platz. Der Schuppen wurde erweitert und viele neue Sträucher gepflanzt.

Doch das Allerbeste: Wir bekamen einen neuen Hügel mitsamt Wasseranschluss wo wir nun matschen, toben und die tollsten Dinge bauen und graben können!

Im Mai, pünktlich zu unserem Sommerfest, durften wir den Garten einweihen, auch der frisch gesäte Rasen war nun startklar. „Endlich ist es soweit!“ so konnte man es von Kindern, Eltern und Erzieherinnen hören und der Garten wurde von den Kindern gleich begeistert in Beschlag genommen.

## Kinderseite

### Evangelisch – was ist das? **MARTIN LUTHER**

Martin Luther war sehr wichtig für das Entstehen der evangelischen Kirche. Luther lebte von 1483 bis 1546. Er wurde im Alter von 21 Jahren Mönch und widmete sein Leben Gott. Er lebte im Kloster. Er studierte die Bibel. Dabei machte er eine Entdeckung: Gott liebt alle Menschen. Diese Liebe kann sich kein Mensch verdienen. Die Entdeckung ließ Luther keine Ruhe. Er wollte andere Gelehrte davon überzeugen.

Am 31. Oktober 1517 schrieb er 95 Sätze (Thesen) zum Glauben auf. Erzählt wird: Luther hat seine Sätze an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt. Alle konnten sie dort lesen. Viele ärgerten sich darüber. Die Obersten der Kirche verlangten, dass er sich entschuldigt. Das machte Luther nicht. Im Gegenteil. Vor einer großen Versammlung sagte er: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Da wollten ihn seine Gegner töten. Ein mächtiger Freund versteckte Luther zu seinem Schutz auf der Wartburg. Dort übersetzte er die Bibel ins Deutsche. Nach seiner Rückkehr arbeitete er als Professor. Er unterrichtete die Studenten über Gott, Jesus und die Bibel. Er schrieb viele Briefe und ließ Flugblätter verteilen. So verbreiteten sich seine Gedanken.



» Gott liebt alle Menschen.  
Diese Liebe kann sich kein Mensch verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,  
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, [www.calwer.com](http://www.calwer.com)

## Bücherei der Friedensgemeinde

Wir freuen uns, dass wir während unserer Ausleihzeiten ganz häufig Besuch von vielen jungen, aber auch älteren Buchinteressierten bekommen. Bilderbuch, Biographie, Erstlesebuch, Bastelbuch, Roman oder Krimi für jedes Alter - meistens ist für jeden genügend interessanter Lesestoff vorhanden. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen rund um das Thema „Bücher“ haben, sprechen Sie uns ruhig an oder besuchen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen.

### 75 Jahre – Herzlichen Glückwunsch, Donna Leon



Genießen Sie einen Hauch von Venedig und wandeln Sie auf den Spuren von Donna Leons (Roman-)Helden in gemütlicher Runde bei Wein und kleinen Snacks.

Wann: Donnerstag, 28.09.2017  
um 19 Uhr

Wo: Gemeindehaus  
Tauberstraße 8

Unkosten: 5 €

Anmeldung bis zum 24.09.2017 bei  
Jürgen Müller, Tel. 885430

P.S.: Werke können vor Ort käuflich  
erworben werden (BIB).

### Einzelne Stationen im Leben von Martin Luther



Wann: Samstag, 11.11.2017  
um 15 Uhr

Wo: Ev. Friedenskirche  
Tauberstraße 8

Wer: alle Interessierten  
ab ca. 4 Jahren

#### Mitwirkende

erzählt von: Susanne Cramer

Musik: Dieter Cramer (Orgel)

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Immer Montags und Donnerstags sind Mitarbeiter des Büchereiteams in der Bücherei von 16–17.30 Uhr anzutreffen. Wir freuen uns sehr darüber, dass Annika neu in unserer Runde ist und wir mittlerweile nun 11 Mitarbeiter sind. Unsere Bücher freuen sich darüber, wenn sie gelesen werden. Noch mehr freuen wir uns darüber, wenn wir Sie für die Bücherei begeistern können, denn Unterstützung können wir noch sehr gut gebrauchen.

*Das Büchereiteam*

## Pinnwand Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr

### Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Friedensgemeinde am 24.09.2017 im Anschluss an den Gottesdienst.

Im Mittelpunkt wird das Thema "Vakanz" stehen.  
*Gisela Endemann, Vorsitzende*

### Themenabende zum Reformationsjubiläum im Gemeindehaus Rüppurr

29.09.17, 19:00 Uhr: "Theologia  
eminens practica" - Melachthons  
Sicht auf Jesus Christus; Pfr. Dr. H.  
Stössel

07.10.17, 19:00 Uhr: Luther wie er  
lebt und lebt

### Markttag des Senioren-Forums am 20.10.17 um 18 Uhr

Im Anschluss an einen Vortrag  
über Rosen von Herrn Lohan  
wollen wir wie immer über  
laufende Angebote berichten,  
neue Aktivitäten planen und  
Absprachen treffen.  
Kontakt: Rita Bube (Tel. 887489),

6. Oktober um 15 Uhr

### Führung in der Ausstellung „Otto Bartning - Architekt einer sozialen Moderne“

Kontakt S. Straßburg Tel. 883100

### Führung durch die Kirchen Otto Bartnings

15.00 Uhr Markuskirche, Yorkplatz,  
ca. 16.30. Uhr Friedenskirche  
S. Straßburg.  
Anmeldung bei *stattreisen*

### Seniengemeinschaft St. Franziskus lädt ein

Dienstag, 10.10.17, 14.30 Uhr,  
Franziskusaal unter der Kirche:  
Lichtbildvortrag mit Pastor Daniel  
Schopf (EMK Karlsruhe)  
"Erfahrungen und Bilder aus  
einem Sozialprojekt für Kinder aus  
Sao Paulo/Brasilien"

Dienstag, 07.11.17, 14.30 Uhr,  
Franziskusaal unter der Kirche:  
Lichtbildvortrag mit Pfarrer Thomas  
Ehret

Kontakt: Sylvia Schneider  
(Tel: 0170/4131099)

Bild: Kröhn

### Seniorengeburtstagsfeier der Friedensgemeinde

Die nächste Seniorengeburtstagsfeier findet am 19.10.17 um 15 Uhr im Gemeindesaal der Friedensgemeinde statt.

### Ökumenischer Kinderbibelnachmittag

am 7.10.17 um 15 Uhr im Evang.  
Gemeindehaus Rüppurr

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich ein zum ökumenischen Kinderbibelnachmittag. "Ich kann was!!!" heißt unser Thema und dazu wollen wir gemeinsam Geschichten hören und spielen. Wir freuen uns auf euch!!!

# Pinnwand Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr



## Flohmarkt

„Alles fürs Kind“

im Evang. Gemeindehaus Rüppurr

Evang. Kindergarten Kraichgaustraße

Samstag, 21.10.2017

10:00 - 12:30 Uhr



Tischgebühr 5 € und ein selbstgebackener Kuchen  
Anmeldung: Tel. 0721/811817



**Kaffee und Kuchen**

Sonntag 03. Dezember 2017

**„EINLADUNG“**

ab 14.30 Uhr

im Gemeindehaus

Kaffee und Kuchen · Verkauf von  
Selbstgebastelten · Gebäck · Lieder-  
singen · Geschenke · Verkauf u. v. m.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Advents - Basar  
Evangelische Friedensgemeinde



## Pinnwand Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr

### Konfirmationsjubiläum am 22.10.17 in der Auferstehungskirche und der Friedenskirche

Wenn Ihre Konfirmation in diesem Jahr einen „runden“ Jahrestag hat, das heißt wenn Sie 1967, 1957, 1952, 1947, 1942 ... konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zur Feier des Konfirmationsjubiläums eingeladen. Ebenso alle Jubilare, die ihr Jubiläum nachholen wollen. Wir feiern dieses Ereignis in einem Festgottesdienst am 22.10.17 in der Friedenskirche und der Auferstehungskirche. Bitte melden Sie sich im jeweiligen Gemeindebüro an.

### Gemeindenachmittag am 25.10.17 um 15 Uhr im Gemeindehaus Rüppurr

Frau Barbara Wensauer referiert über Helene Bresslau-Schweitzer, die Ehefrau von Albert Schweitzer. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Auch für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

### Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade

Vom 13.11. bis 17.11.17 und 20. bis 21.11.17 sind sie herzlich zum Friedensgebet um 19 Uhr in der Nikolauskirche eingeladen. Am 18.11. und 22.11. findet das Friedensgebet in den Gottesdiensten statt.

### FrieSongs musikalische Abendandacht in der Friedenskirche am 22.10.17 um 19 Uhr

### Kinder-second-hand-Markt im Evang. Gemeindehaus der Friedensgemeinde

22.09.17, 9:00-12:00 Uhr und  
15:00-17:00 Uhr  
23.09.17: 10:00-12:00 Uhr

Kinderkleidung (Herbst/Winter)  
- Spielzeug - Kinderfahrzeuge -  
Alles rund ums Kind!



Kinder-second-hand-Markt 2017  
Evangelische Friedensgemeinde  
Dammersack - Weierfeld



Ev. Gemeindehaus  
Teuberstraße 29  
76139 Karlsruhe

### Ökumenischer Martinsumzug

Treffpunkt am 11.11.17 um 17.30 Uhr  
vor dem Evang. Gemeindehaus  
Rüppurr

Der Martinsumzug zieht vom Gemeindehaus aus bis zum Schulhof der Eichelgartenschule. Dort wird am kleinen Feuer die Legende von der Mantelteilung erzählt und Martinslieder gesungen. Die Kinder erhalten eine Brezel. Zum Abschluss wollen wir Spenden für das Caritas Baby Hospital der Kinderhilfe Bethlehem an den Ausgängen sammeln.

## **Pinnwand** Friedensgemeinde und Gemeinde Rüppurr

### **Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung der Evang. Gemeinde Rüppurr am 19.11.17 im Gemeindehaus Rüppurr um 11 Uhr**

Wir laden alle Gemeindeglieder zu unserer nächsten Gemeindeversammlung herzlich ein.

Tagesordnung:

- Bericht aus dem Ältestenkreis über die Arbeit des vergangenen Jahres.
- Fortführung der Jugendarbeit in Rüppurr
- Kooperation mit der Friedensgemeinde (u. a. Konfirmandenarbeit, Pfarrstellenbesetzung Friedenskirche)
- Bericht aus der Synode (u. a. Verringerung des Gebäudebestandes)
- Verschiedenes

Es wäre schön, wenn viele Gemeindeglieder kämen und ihr Recht auf Information und Meinungsäußerung wahrnehmen.

*Dr. Jutta Kröhl und Beate Penka*

### **Kleidersammlung für Bethel am 17.-18.11.17**

**Friedensgemeinde**

Abgabeort: Seiteneingang der Friedenskirche,  
freitags von 14-17 Uhr und samstags  
von 9-12 Uhr

**Gemeinde Rüppurr**

Abgabeort: Gemeindehaus (Diakonissenstr. 26) unter der Treppe gegenüber dem Haupteingang,  
freitags und samstags 8-20 Uhr

**Wohnstift (Erlenweg 2)**

genauere Informationen werden vor dem Sammeltermin bekannt gegeben.

Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung jeder Art, Bettwäsche, Tischwäsche und Schuhe (paarweise gebündelt).

Nicht in die Kleidersammlung gehören verschmutzte und beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene oder einzelne Schuhe.

### **Adventsbasar der Gemeinde Rüppurr**

Der diesjährige Adventsbasar mit Kaffeebar im Gemeindehaus Rüppurr findet statt am:

**Mittwoch, 29.11.17 und**

**Mittwoch, 06.12.17**

**jeweils von 15-17.30 Uhr**

Brigitte Steurer und Team

### **Gemeindebriefausträger in Rüppurr gesucht**

Damit alle Gemeindemitglieder unseren Gemeindebrief erhalten können, suchen wir Ehrenamtliche, die 4x im Jahr in einem kleinen Gebiet den Gemeindebrief verteilen.

Wer Zeit und Lust dazu hat kann sich gerne im Gemeindebüro (Fr. Oster, Tel: 8643995 oder Email: info@ev-kirche-rueppurr.de) melden.



## Rückblick: Kruscd- und Krempelmarkt

Die Wiederbelebung des traditionellen Kruscd- und Krempelmarktes ist im Bewusstsein der Rüppurrer Mitbürgerinnen und Mitbürger offensichtlich angekommen. So war die Freude bei den sehr engagierten Mitstreitern riesengroß, dass der schöne Erfolg des letztjährigen Marktes nochmals um rund 50 % übertroffen wurde.

Der Erlös wird verschiedenen Projekten der evangelischen Gemeinde zugute kommen, z.B. der Gemeindebücherei, der Kantorei um Herrn Cramer, dem Posaunenchor und wieder den Projekten im Diakonissen Krankenhaus und in Weißrussland. Diesmal wurde auch die Freiwillige Feuerwehr in Rüppurr bedacht.

Wir danken an dieser Stelle allen, ohne die dieser Erfolg und Erlös



nicht möglich gewesen wäre:

Den inzwischen ungefähr 50 unermüdetlichen Helferinnen und Helfern (auch für das nächste Jahr sind weitere helfende Hände sehr willkommen), den noch zahlreicheren Spenderinnen und Spendern und den kauffreudigen Besucherinnen und Besuchern.

Im nächsten Jahr wird der Kruscd und Krempelmarkt vom 13. – 17. März 2018 stattfinden.

*Das K + K Flohmarkt-Team*

## Freud und Leid

### Taufen

#### **Friedensgemeinde**

Lucie Meinecke,  
Moritz Maximilian Abt  
Alexander Birnbaum  
Elise Emmi Feix  
Henrik Lasse Model  
Ciacomo Cattaneo  
Antonio Cattaneo  
Olivia Cattaneo  
Liam Schuhmacher  
Emily Schuhmacher

#### **Gemeinde Rüppurr**

Xenia Aurora Schlotzer  
Moritz Kalus

Julia Helene Kühlewein  
Mija Melissa Skiljo  
Henri Sven Gerstner  
Rebekka Raya Brüning  
Jola Meurer  
Florian Rudolf Angst  
Leni Kahle  
Charlotte Günzel  
Moritz Jonathan Günzel  
Henrik Lasse Model  
Lukas Reumann  
Paul David Matteis  
Lars Wegener  
Aaron Sebastian Senges

# Freud und Leid

## Hochzeiten

### Friedensgemeinde

Paul Richter und Almuth Nieder  
Stephan Schmidtke und Nicole Keul  
Christoph Oehm und Vera Mattes

Pascal Saugy und Melanie Saugy,  
geb. Mayer  
Sebastian Schröder und Nicole  
Schröder, geb. Ernst

### Gemeinde Rüppurr

Markus Schmitt und Annkathrin  
Schmitt, geb. Meijer

## Beerdigungen

### Friedensgemeinde

Margarete Martin,  
geb. Stutz, 75 Jahre  
Margarete Sittig,  
geb. Möginger, 92 Jahre  
Ursula Hummel  
geb. Redinger, 77 Jahre  
Christa Ohlwein,  
geb. Hohmann, 70 Jahre  
Dr. Rolf Stellrecht, 88 Jahre  
Hildegard Fink,  
geb. Wagner, 98 Jahre

Werner Conrath, 81 Jahre  
Klaus Weber, 77 Jahre  
Eleonore Laue,  
geb. Stammel, 79 Jahre  
Anneliese Kling,  
geb. Duvivier, 98 Jahre  
Eberhard Hildt, 94 Jahre  
Christel Dibsi,  
geb. Aschermann, 80 Jahre  
Frida Schmid,  
geb. Walter, 100 Jahre  
Edith Hoog,  
geb. Sauerbier, 92 Jahre  
Rudi Fischer, 76 Jahre  
Gisela Weiß, 81 Jahre  
Kurt Nase, 94 Jahre  
Rebekka Reddmann, 28 Jahre

### Gemeinde Rüppurr

María Bernardita Antía de Kaupisch,  
70 Jahre  
Jörg Hümmel, 74 Jahre  
Gertraud Lang,  
geb. Wagner, 74 Jahre  
Erika Lutz,  
geb. Rössle, 96 Jahre  
Doris Köhler,  
geb. Hansen, 93 Jahre  
Rudolf Müller, 91 Jahre  
Anne Müller,  
geb. Maier, 85 Jahre

# Gemeindeinformationen

## Friedensgemeinde

**Postanschrift Gemeindebüro**  
Tauberstr. 8, 76199 Karlsruhe  
Telefon: 88 14 34  
Fax: 5 98 49 89  
friedenskirche@weiherfeld-dammerstock.de  
www.frieden.weiherfeld-dammerstock.de

**Adresse Friedenskirche**  
Tauberstraße 10, 76199 Karlsruhe

**Gemeindebüro**  
Lilli Majewski  
Mo. und Mi.: 10 bis 12 Uhr  
Birgit Hofmann  
Di.: 14 bis 16 Uhr

**Kirchendiener:** Ingo Krüger  
Telefon: 88 89 48

**Organistin:** Tamara Ross  
E-Mail: Tamara.Ross@gmx.de

**Gemeindepfarrer:** Daniel Baumann  
Sprechstunde: Di. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 88 14 34  
Daniel.Baumann@kbz.ekiba.de

**Bankverbindung**  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE 19 6605 0101 0009 1672 97  
BIC: KARSDE66XXX

**Öffnungszeiten der Bücherei**  
Mo. und Do.: 16 - 17:30 Uhr  
Sonntags an Familiensonntagen:  
11:45 bis 13 Uhr  
In den Schulferien: nur Donnerstag  
16 bis 17:30 Uhr

**Die Kindergärten beider  
Gemeinden** finden Sie unter:  
www.evkgka.de

## Gemeinde Rüppurr

**Postanschrift Gemeindebüro**  
Diakonissenstr. 26, 76199 Karlsruhe  
Telefon: 89 14 20  
Fax: 89 24 63  
info@evkirche-rueppurr.de  
www.evkirche-rueppurr.de

**Adresse Auferstehungskirche**  
Lange Str. 28, 76199 Karlsruhe

**Gemeindebüro**  
Britta Oster  
Mo., Mi. und Fr.: 10 bis 12 Uhr  
Di.: 17 bis 18 Uhr  
In den Schulferien: Di.: 17 bis 18 Uhr

**Kirchendienerin:** Sylvia Stabenau  
Telefon: 01 57 - 39 25 51 34

**Kantor:** Dieter Cramer  
E-Mail: cramerquintett@web.de

**Gemeindepfarrerin:** Dorothea Frank  
Telefon: 89 34 75 75  
Dorothea.Frank@kbz.ekiba.de

**Gemeindepfarrer:**  
Dr. Hans-Christoph Meier  
Telefon: 1 83 36 98  
Hans-Christoph.Meier@kbz.ekiba.de

**Vikar:** Henning Harde  
Telefon: 14 54 26 91  
Henning.Harde@kbz.ekiba.de

**Bankverbindung**  
Sparkasse Karlsruhe  
IBAN: DE33 6605 0101 0018 1204 36  
BIC: KARSDE66XXX

**Öffnungszeiten der Bücherei**  
Mo., Di., Do., Fr.: 17 - 18 Uhr  
Mittwoch: 16 - 18 Uhr  
In den Schulferien: nur Mittwoch  
16 - 18 Uhr

**Solange die Erde steht, soll nicht aufhören  
Saat und Ernte, Frost und Hitze,  
Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

(1. Mose 8,22)

